

Wien den 6. Nober 1862.

Wilhelm Bruck

Lieber Freund!

Da mich nur meine Tugenden und Tadeln  
 so sehr unruhig machen die keinen Unterschied  
 sieht. Begierde umfaßt die mich bewußt nicht  
 jungen Musikern, da sie eben nicht gewöhnlich bei  
 mir sitzen und nur das in sich nicht weiter  
 führt. - Die mich umgeben haben  
 nicht gefalt. So viel von der Neugierigkeit.  
 Das nun von dem Gymnasium zu sprechen, so ist die  
 eigentl. der Zweck meines Besuchs indem ich die,  
 nur allen Dingen, den Umständen muß, daß ich nicht  
 für den Winter nicht auf Pest kommen, weil ich nicht  
 mit dem Winter im Lande der Generalen zu  
 Anfang von 200 fl. pro Abend nicht weniger kommen  
 und nun auf Berlin u. Breslau gehen, wo ich von  
 beiden Directionen noch Rücktritt des Generalen  
 Augusten Ferd. Röder die Contracte wann auch. Morgen  
 kommt Röder in Pottsdam und Montag in Berlin und  
 werde ich Mittwoch den 12. d. M. die Contracte in  
 Gmünd zu sehen. Sollte sich Winter auf befinden und  
 ich nicht glücken, so werde ich diesen natürlich die Musikern.  
 Ich sollte mit Winter gehen das neijährigen Contract  
 abzuschließen, was ich sehen das immer unter dem Sonntag  
 in der Woche, wo nur eine 100 fl. Honorar zahlen nicht  
 notwendig und das alle dafür ich mich meine neijährigen  
 Gehalt nicht mit haben. Ich werde mich am Sonntag

Gussjind ein öfter schriftlich an Düncker Winter  
 und an Sailer geschickt, und die Partitur und Aufgab  
 lausplimmern des Fipsmarsches verstanden, sowie zu  
 nichtig belindern die für Fajdalensteuer und der 131  
 Monat wieder zu verdingen Winter so mal wie  
 der Dankherren Jf. Sailer fulten, ob denn nicht das  
 Mißfa auch meine Liefen zu bezeichnen und  
 die unvollständige Praxis zu prüfen. Die Kunst ist  
 unvollkommen, daß ich allem Grunde sollte drücken bei  
 zu sein. Ganz Winter ist nun meine Proposition  
 nicht eingezogen und will ich nun nicht sagen, daß  
 alle seine Gesetze in Wahrheit so nicht gelten wie die  
 bisher sind wie der Fall ist.

Ich war dir pflichtig die mit dieser Anfertigung  
 verbunden zu wissen, du wirst nun alles, besonders  
 wie hoch deine Meinung über diese Angelegenheit.  
 Meinen Kindern und ich sind gottlob wohl und  
 wissen ich dir so wie Schaper, Bekkheim etc. auf  
 glücklich.

Mein immer



Dein  
 W. Naech

(Leopoldstadt) Cirkus-Gasse 45.